

Merkblatt Haustiere

Grundsätzliches

Haustiere können grundsätzlich ins Gesundheits- und Seniorenzentrum mitgenommen werden. Es wird immer individuell geprüft, ob ein Haustier tragbar ist, bzw. die Bewegung und Ruhe der Bewohnenden und die Arbeitsabläufe des Personals nicht eingeschränkt werden.

Das Personal übernimmt keinerlei Arbeiten, die das Haustier betreffen. Sofern die Betreuung des Tieres durch die BesitzerIn aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr gewährleistet ist, muss es sofort durch die Angehörigen abgeholt werden.

Hunde

Folgende Punkte sind zu beachten:

- darf nicht zu gross sein (Gefahr von umrennen Bewohnender).
- nicht aggressiv und/oder ängstlich
- kein „Dauerbeller“
- muss sauber sein
- kein Zutritt zum Speisesaal

Täglich kommt Reinigungs- und Pflegepersonal in das Zimmer. Der Hund sollte in solchen Momenten nicht dauernd bellen oder gar die Mitarbeitenden nicht ins Zimmer lassen.

Die Besitzer sind selber zuständig für das Spazieren mit den Tieren. Auch müssen sie von den Besitzern selber gefüttert werden.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Hundebesitzer:

- andere Bewohnende bitten, mit ihrem Tier zu spazieren, oder
- Jugendliche aus dem Dorf oder allenfalls Kinder von Mitarbeitenden gegen ein Entgelt für den täglichen Auslauf anfragen.